

Presseinformation

Ansprechpartner

Katherine Portmann
Cohn & Wolfe Public Relations
Tel.: +41 22 908 4074
katherine.portmann@cohnwolfe.com

Visa verlängert Olympia-Sponsoring bis 2020

Genf, 11. November 2009 – Bereits seit 1986 ist Visa Inc. offizieller Sponsor der Olympischen Spiele. Vergangene Woche hat die Kreditkartenorganisation eine Verlängerung der olympischen Partnerschaft bis zum Jahr 2020 bekannt gegeben. Damit ist Visa für weitere acht Jahre exklusive Kreditkarte vor Ort und offizielles Zahlungsmittel der Olympischen Winter- und Sommerspiele. Das Sponsoring schliesst die Olympischen Spiele in London 2012 mit ein, die Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi (Russland), die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro, die Olympischen Winterspiele 2018 sowie die Olympischen Spiele 2020.

In Moskau wurde die Verlängerung der olympischen Partnerschaft feierlich besiegelt: Rupert Keeley, Group President von Visa Inc., und Jacques Rogge, der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), unterzeichneten gemeinsam den Vertrag.

In den vergangenen zwölf Jahren hat das Sponsoring der Olympischen Spiele massgeblich zur Markenbekanntheit von Visa und der Akzeptanz in neuen Märkten beigetragen – und daraus resultierend auch zu einer Steigerung des Umsatzes. Auch für die Visa Mitgliedsbanken sowie für Händler und Karteninhaber ist die Verlängerung des Vertrags mit dem IOC eine gute Nachricht: Eine starke Präsenz am Point of Sale, exklusive Akzeptanzprogramme für olympiabezogene Zahlungstransaktionen und kreative Marketingaktionen, die für unvergessliche Olympiaerlebnisse sorgen, sind nur einige Erfolge der langjährigen Olympiapartnerschaft.

„Kein anderes Sportevent begeistert so viele Menschen auf der ganzen Welt wie die Olympischen Spiele“, sagt Antonio Lucio, Marketingleiter bei Visa Inc. „Zudem haben die Olympischen Spiele einen spürbaren Einfluss auf unser Geschäftswachstum und auf den Erfolg unserer Zusammenarbeit mit Mitgliedsbanken und Partnern. Bei den Aktionen mit unseren Mitgliedsbanken bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 konnten wir mehr als 573 Banken in 41 Ländern mit einbinden. Dieses grosse Interesse unsere Mitglieder zeigt deutlich, welche Anziehungskraft dieses Grossereignis weltweit auf die Menschen hat.“

IOC-Präsident Jacques Rogge sagt: „Unsere Partnerschaft mit Visa drückt sowohl das Engagement gegenüber Jugendlichen und ihrem sportlichen Weg als auch das grosse Interesse an der Zukunft der Olympischen Spiele aus. Ausserdem festigt sie die olympischen Ideale und Werte, die wir respektieren. Im Namen des IOC, der 205 Nationalen Olympischen Komitees weltweit und auch im Namen der Athleten möchte ich dem Unternehmen Visa, seinen Kunden und Partnern für ihre Unterstützung bis zu den Olympischen Spielen 2020 danken.“

Die wachsende Anziehungskraft der Olympischen Spiele bietet Visa eine flexible Plattform für integrierte Marketingkampagnen. Im Laufe der Jahre ist das Sponsoring der Olympischen Spiele für Visa ein wichtiger Teil der Unternehmensstrategie geworden.

„In den ersten Jahren unserer Olympischen Partnerschaft haben wir uns darauf konzentriert, unsere Position als exklusives Zahlungsmittel zu kommunizieren. Heute helfen uns die Olympischen Spiele dabei, die Menschen auf aller Welt über die Vorteile der Visa Karte gegenüber Bargeld und Schecks zu informieren und die Infrastruktur für bargeldlosen Zahlungsverkehr in den olympischen Gastländern zu entwickeln und voranzutreiben. Unsere Vorbereitungen für die Olympischen Winterspiele in Vancouver laufen bereits auf Hochtouren, und auch für London 2012 liegen wir gut im Zeitplan. Jetzt sind wir besonders gespannt darauf, welche Möglichkeiten die Olympischen Winterspiele in Sochi 2014 bieten werden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit russischen Partnern, dem Organisationskomitee in Sotschi und dem IOC daran zu arbeiten, dass die Olympischen Winterspiele 2014 ein weltweiter Erfolg werden“, ergänzt Antonio Lucio.

Das Engagement von Visa für die olympische Bewegung, die Nationalen Olympischen Komitees und die Athleten trägt dazu bei, dass die Olympischen Spiele auch weiterhin erfolgreich sein werden. Visa hat zahlreiche Programme ins Leben gerufen, die ganze Teams von Sportlern, aber auch einzelne Athleten bei ihrem Weg zu den Olympischen Spielen unterstützen. Ausserdem war Visa der erste weltweite Olympia-Partner, der destinationsspezifische Marketingkampagnen zu den jeweiligen olympischen Städten entwickelt hat.

Visa hält die Exklusivrechte für Kreditkarten von 205 Nationalen Olympischen Komitees und deren Athleten sowie Nutzungsrechte an den olympischen Symbolen, dem Fotomaterial der Olympischen Spiele und den Symbolen des Nationalen und Internationalen Olympischen Komitees für Werbe- und Promotionzwecke.

Über Visa Inc.

Visa Inc. betreibt das weltweit grösste elektronische Zahlungsnetz für den Einzelhandel und bietet Abwicklungsdienste und Plattformen für Zahlungssysteme an. Dazu gehören Kredit- und Debitzahlungen sowie Vorauszahlungen für Verbraucher und gewerbliche Zahlungen, die über Visa, Visa Electron, Interlink und PLUS abgerechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.corporate.visa.com.

Über Visa Europe

In Europa sind über 360 Millionen Visa Debit-, Kredit- und Firmenkarten im Umlauf. Der Umsatz mit diesen Karten im Handel und bei Bargeldabhebungen belief sich im vergangenen Jahr (Stichtag: 30. Juni 2008) auf über 1,3 Billionen Euro. 11,4 Prozent der Verbraucherausgaben im Handel werden mit einer Visa-Karte getätigt.

Visa Europe ist eine Mitgliedsorganisation, die im Juli 2004 gegründet wurde und vollständig im Besitz und unter Kontrolle ihrer 4'600 europäischen Mitgliedsbanken ist. Seit Oktober 2007 ist Visa Europe mit einer exklusiven, unwiderruflichen und unbefristeten Lizenz von dem neuen weltweiten Unternehmen Visa Inc. vollständig unabhängig.

Als durch und durch europäische Organisation kann Visa Europe schnell auf lokale Gegebenheiten und besondere Bedürfnisse der europäischen Mitgliedsbanken und deren Kunden – Handel und Verbraucher – reagieren und das Ziel der Europäischen Kommission verwirklichen, einen echten europäischen Binnenmarkt für Zahlungsverkehr zu schaffen.

Visa geniesst weltweit eine unübertroffene Akzeptanz. Ausserdem ist Visa/Plus eines der weltweit grössten Netzwerke von Geldausgabeautomaten und garantiert in mehr als 170 Ländern Zugang zu Bargeld in lokalen Währungen.

Weitere Informationen unter www.visaeurope.ch

Forward-Looking Statements

Certain statements contained in this press release are forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933, as amended, and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934, as amended, which are subject to the "safe harbor" created by those sections. These statements can be identified by the terms "anticipate," "believe," "continue," "could," "estimate," "expect," "intend," "may," "plan," "potential," "predict," "project," "should," "will" and similar expressions which are intended to identify forward-looking statements. In addition, any underlying assumptions are forward-looking statements. Such forward-looking statements include but are not limited to statements regarding certain of Visa's goals and expectations with respect to adjusted earnings per share, revenue, adjusted operating margin, and free cash flow, and the growth rate in those items, as well as other measures of economic performance.

By their nature, forward-looking statements: (i) speak only as of the date they are made, (ii) are not guarantees of future performance or results and (iii) are subject to risks, uncertainties and assumptions that are difficult to predict or quantify. Therefore, actual results could differ materially and adversely from those forward-looking statements as a result of a variety of factors, including all the risks discussed in Part 1, Item 1A - "Risk Factors" in our Annual Report on Form 10-K for the fiscal year ended September 30, 2008. You are cautioned not to place undue reliance on such statements, which speak only as of the date of this presentation. Unless required to do so under U.S. federal securities laws or other applicable laws, we do not intend to update or revise any forward-looking statements.